

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	<b>15</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>17</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>23</b>
<b>1</b> <b>Überblick über die neuen gesetzlichen Regelungen zum Zahlungsverkehr</b> .....	<b>27</b>
1.1      Inhalt der EU-Richtlinie 2007/64/EG über Zahlungsdienste im Binnenmarkt .....	27
1.2      Aufsichtsrechtliche Regelungen .....	28
1.3      Zivilrechtliche Regelungen .....	31
<b>2</b> <b>Detaillierter Überblick über das neue Zahlungsverkehrsrecht</b> .....	<b>39</b>
2.1      Einleitende Bemerkungen .....	39
2.2      Rechtsgrundlagen und Übergangsregelungen .....	41
2.3      Begriffsbestimmungen und Anwendungsbereich .....	43
2.4      Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben der Zahlungsdiensterichtlinie .....	49
2.4.1      Allgemeines .....	49
2.4.2      Liberalisierung des Marktes für Zahlungsdienste .....	51
2.4.3      Anwendungsbereich des ZAG .....	52
2.4.4      Einzelne Regelungen im Überblick .....	53

2.4.5	Kapitalausstattung . . . . .	58
2.4.6	Erlaubnis . . . . .	59
2.4.7	Zugang . . . . .	59
2.4.8	Kreditwesengesetz . . . . .	59
2.4.9	Änderungen der geldwäscherrechtlichen Regelungen . . . . .	60
2.5	Umsetzung der zivilrechtlichen Vorgaben der Zahlungsdiensterichtlinie . . . . .	61
2.5.1	Zahlungsdienstevertrag . . . . .	62
2.5.2	Sachlicher, räumlicher und zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	63
2.5.3	Unterrichtungspflichten . . . . .	65
2.5.4	Änderungen des Zahlungsdiensterahmenvertrages . . . . .	66
2.5.5	Kündigung eines Zahlungsdiensterahmenvertrages . . . . .	67
2.5.6	Autorisierung von Zahlungsvorgängen . . . . .	67
2.5.7	Zeitpunkt des Zugangs (Beginn der Ausführungsfrist) . . . . .	68
2.5.8	Ablehnung von Zahlungsaufträgen . . . . .	69
2.5.9	Frühe Unwiderruflichkeit eines Zahlungsauftrags . . . . .	70
2.5.10	Entgelte . . . . .	71
2.5.11	Ausführung anhand von Kundenkennungen . . . . .	71
2.5.12	Ausführungsfristen . . . . .	72
2.5.13	Wertstellung und Verfügbarkeit von Geldbeträgen . . . . .	72
2.5.14	Haftung des Zahlungsdienstleisters für nicht autorisierte Zahlungen . . . . .	74
2.5.15	Haftung bei missbräuchlicher Nutzung eines Zahlungsaufentifizierungsinstruments (z. B. Debitkarte) . . . . .	74
2.5.16	Nachweis der Authentifizierung . . . . .	75
2.5.17	Erstattungsanspruch bei autorisierten Zahlungsvorgängen . . . . .	76

---

2.5.18	Haftung für nicht erfolgte oder fehlerhafte Ausführung .....	79
2.5.19	Haftung für Folgeschäden .....	82
2.5.20	Anzeige nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge .....	83
2.5.21	Haftungsausschluss bei höherer Gewalt .....	84
2.5.22	Außergerichtliche Streitschlichtung .....	84
<b>3</b>	<b>Einzelne Zahlungsdienste .....</b>	<b>85</b>
3.1	Überweisung .....	85
3.1.1	Grundlagen .....	85
3.1.2	Rechtsverhältnisse .....	87
3.1.2.1	Zahler/überweisender Zahlungsdienstleister .....	88
3.1.2.2	Interbankenverhältnis .....	118
3.1.2.3	Zahlungsempfänger/Zahlungsdienstleister des Empfängers .....	128
3.1.2.4	Zahler/Zahlungsempfänger .....	134
3.1.2.5	Streitschlichtung .....	137
3.1.2.6	Der Bereicherungsausgleich im Überweisungsverkehr ..	140
3.2	Lastschrift .....	146
3.2.1	Nationale Lastschriftverfahren .....	146
3.2.1.1	Grundsätze .....	146
3.2.1.2	Rechtsbeziehungen .....	149
3.2.1.3	Lastschriften in der Insolvenz .....	178
3.2.1.4	Musteranschreiben .....	186
3.2.2	Europäische Lastschriftverfahren .....	187
3.2.2.1	SEPA-Basis-Lastschriftverfahren .....	187
3.2.2.2	SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren .....	190

3.2.3	Lastschriftsmandatstexte . . . . .	191
3.2.4	Abkommen über die SEPA-Inlandslastschrift . . . . .	193
3.2.5	Ausblick . . . . .	194
3.2.5.1	Fortentwicklung des Lastschriftverfahrens . . . . .	195
3.2.5.2	Änderungen in den Vertragswerken zwischen den Parteien . . . . .	196
3.3	Debitkarte . . . . .	204
3.3.1	Entwicklung . . . . .	204
3.3.2	Ausstattung . . . . .	205
3.3.3	Bargeldbezug am Geldautomaten . . . . .	206
3.3.3.1	GA-Vereinbarung . . . . .	206
3.3.3.2	Rechtsverhältnis zum Kunden . . . . .	218
3.3.4	Bezahlung am Point of Sale (POS) . . . . .	236
3.3.4.1	Das electronic cash-System . . . . .	237
3.3.4.2	„Wildes POS-Verfahren“ . . . . .	256
3.3.4.3	GeldKarte . . . . .	256
3.3.4.4	Weitere Einsatzmöglichkeiten der Debitkarte . . . . .	276
3.4	Kreditkarte . . . . .	284
3.4.1	Überblick . . . . .	284
3.4.1.1	Klassifizierung der Karten . . . . .	284
3.4.1.2	Parteien des Kreditkartengeschäfts . . . . .	285
3.4.1.3	Kreditkartenunternehmen . . . . .	287
3.4.1.4	Kreditkartenarten . . . . .	287
3.4.1.5	Rechtliche Qualifizierung des Kreditkartengeschäfts . . . . .	289
3.4.2	Rechtsbeziehungen . . . . .	290
3.4.2.1	Rechtsbeziehung zwischen Kartenausgeber und Karteninhaber . . . . .	291

---

3.4.2.2	Rechtsbeziehung zwischen Kartenausgeber und Vertragsunternehmen . . . . .	302
3.4.2.3	Rechtsbeziehung zwischen Karteninhaber und Vertragsunternehmen . . . . .	306
3.5	Online-/Internet-Banking . . . . .	308
3.5.1	Technische Verfahren . . . . .	308
3.5.1.1	Zugangssysteme . . . . .	308
3.5.1.2	Elektronische Signaturen . . . . .	314
3.5.2	Vertragliche Rahmenbedingungen . . . . .	323
3.5.2.1	Interbankenvereinbarung, Homebanking-Abkommen . . . . .	323
3.5.2.2	Kundenvereinbarung . . . . .	324
3.5.3	Vertragsrecht . . . . .	335
3.5.3.1	Elektronische Willenserklärungen im Bankgeschäft . . . . .	335
3.5.3.2	Formbedürftige Willenserklärungen . . . . .	340
3.5.3.3	Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen . . . . .	343
3.5.4	Beweisfragen . . . . .	350
3.5.4.1	PIN-/TAN-Verfahren . . . . .	350
3.5.4.2	HBCI-Standard . . . . .	351
3.5.4.3	Missbrauch im Online-/Internet-Banking . . . . .	351
3.5.5	Gesetzliche Regelungen für Telemedien . . . . .	363
3.5.5.1	Einleitung . . . . .	363
3.5.5.2	Anwendungsbereich . . . . .	366
3.5.5.3	Regelungsbereiche des Telemediengesetzes . . . . .	370
3.5.5.4	Datenschutz bei Telemedien . . . . .	376
3.5.6	Weitere Informationspflichten . . . . .	385
3.5.6.1	Pflichten im elektronischen Geschäftsverkehr . . . . .	385

3.5.7	Geschäftsanbahnung beim Internet-Banking . . . . .	391
3.5.8	Kurzübersicht zur Umsetzung gesetzlicher Pflichten im Internet-Auftritt der Bank . . . . .	392
<b>4</b>	<b>Scheck . . . . .</b>	<b>397</b>
4.1	Grundlagen . . . . .	397
4.2	Rechtsverhältnisse . . . . .	400
4.2.1	Aussteller/bezogenes Kreditinstitut . . . . .	400
4.2.1.1	Scheckvertrag . . . . .	400
4.2.1.2	Wirksamkeit der Anweisung . . . . .	400
4.2.1.3	Einlösung . . . . .	402
4.2.1.4	Widerruf der Scheckanweisung . . . . .	403
4.2.1.5	Nebenpflichten und -rechte des Kreditinstituts . . . . .	404
4.2.1.6	Scheckfälschung . . . . .	405
4.2.2	Interbankenverhältnis . . . . .	407
4.2.2.1	Hintergrund . . . . .	407
4.2.2.2	BSE-Verfahren . . . . .	408
4.2.2.3	GSE-Verfahren . . . . .	408
4.2.2.4	ISE-Verfahren und scheckrechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	410
4.2.2.5	Einzelne Regelungen des Scheckabkommens . . . . .	412
4.2.3	Einreicher – Inkassostelle . . . . .	415
4.2.3.1	Inkassoauftrag . . . . .	415
4.2.3.2	Vorbehaltsgutschrift . . . . .	415
4.2.3.3	Sicherungseigentum an eingereichten Schecks . . . . .	416
4.2.3.4	Sorgfaltspflichten der Inkassostelle beim Scheckinkasso .	417
4.2.4	Schuldner – Gläubiger . . . . .	422

---

4.2.4.1	Annahmepflicht . . . . .	422
4.2.4.2	Pflichten des Gläubigers . . . . .	423
4.2.4.3	Pflichten des Schuldners . . . . .	423
4.2.4.4	Erfüllung der Verbindlichkeit . . . . .	423
4.2.4.5	Rechtzeitigkeit der Leistung . . . . .	424
<b>5</b>	<b>Wechsel . . . . .</b>	<b>425</b>
5.1	Einleitung . . . . .	425
5.2	Rechtsgrundlagen . . . . .	427
5.3	Begriffsbestimmungen und Rechtsverhältnisse . . . . .	429
5.3.1	Wechselrechtliche Grundbegriffe . . . . .	429
5.3.2	Terminologie und Rechtsverhältnisse beim gezogenen Wechsel . . . . .	431
5.4	Grundzüge des materiellen Wechselrechts . . . . .	432
5.4.1	Wechsel- und Kausalverhältnis (Valutaverhältnis) . . . . .	432
5.4.2	Formelle Voraussetzungen der Entstehung von Wechselansprüchen – Ausstellung und Formerfordernisse . . . . .	434
5.4.3	Materielle Voraussetzungen der Entstehung von Wechselansprüchen . . . . .	436
5.4.3.1	Wechselrechts- und Wechselgeschäftsfähigkeit . . . . .	436
5.4.3.2	Begebung und Übertragung des Wechsels . . . . .	437
5.4.3.3	Nachträgliche Verfälschung des Wechsels . . . . .	439
5.4.3.4	Grundsatz der Selbständigkeit der Wechselerklärungen	439
5.4.4	Insbesondere: Blankowechsel . . . . .	440
5.4.4.1	Begriff . . . . .	440
5.4.4.2	Gutgläubiger Erwerb . . . . .	442
5.4.4.3	Abredewidrige Ausfüllung . . . . .	442

5.4.5	Die Wechselverpflichtungen . . . . .	443
5.4.5.1	Wechselverpflichtungen des Bezogenen/Akzeptanten . . . . .	443
5.4.5.2	Wechselverpflichtungen des Ausstellers . . . . .	443
5.4.5.3	Wechselverpflichtungen des Indossanten . . . . .	444
5.4.6	Übertragung des Wechsels . . . . .	445
5.4.6.1	Übertragung durch Zession . . . . .	445
5.4.6.2	Übertragung durch Indossament . . . . .	445
5.4.7	Einwendungslehre . . . . .	446
5.4.7.1	Urkundliche Einwendungen . . . . .	446
5.4.7.2	Gültigkeitseinwendungen . . . . .	447
5.4.7.3	Persönliche Einwendungen . . . . .	447
5.4.8	Erfüllung der Wechselverbindlichkeit . . . . .	448
5.4.9	Wechselregress . . . . .	448
5.4.10	Verjährung . . . . .	451
5.4.11	Wechselbereicherungsanspruch . . . . .	451
5.5	Wechselinkasso . . . . .	452
5.5.1	Rechtsnatur des Inkassoauftrags . . . . .	452
5.5.2	Technischer Ablauf . . . . .	453
5.5.3	Ansprüche und Rechte des Kunden aus dem Inkassoauftrag . . . . .	454
5.5.4	Haus- und Filialeinzug . . . . .	454
5.5.5	Weiterleitung von Inkassoaufträgen außerhalb des Wechselabkommens . . . . .	455
5.5.6	Weiterleitung von Inkassoaufträgen im Rahmen des Wechselabkommens . . . . .	455
5.5.7	Sicherungsrechte an Inkassowechseln . . . . .	456
5.5.8	Einsatz von Eilmitteln . . . . .	456

---

5.6	Wechselverkehr im Rahmen des Wechselabkommens (Interbankenverhältnis) . . . . .	457
5.6.1	Inhalt und Zweck des Wechselabkommens . . . . .	457
5.6.2	Vereinfachter Wechseleinzug . . . . .	458
5.6.2.1	Die erste Inkassostelle . . . . .	458
5.6.2.2	Die letzte Inkassostelle . . . . .	460
5.6.2.3	Protest und Rückgabe nicht eingelöster Wechsel . . . . .	460
5.6.2.4	Verletzung des Abkommens . . . . .	462
5.7	Der Wechselkredit . . . . .	462
5.7.1	Diskontkredit . . . . .	463
5.7.1.1	Überblick . . . . .	463
5.7.1.2	Rechtsnatur . . . . .	464
5.7.1.3	Inhalt des Diskontvertrages . . . . .	465
5.7.2	Akzeptkredit . . . . .	468
5.7.2.1	Überblick . . . . .	468
5.7.2.2	Rechtsnatur . . . . .	469
5.7.2.3	Ansprüche der Bank . . . . .	469
5.7.3	Zur Abgrenzung: Gefälligkeitswechsel . . . . .	470
5.7.4	Wechselreiterei und Akzepttausch . . . . .	471
5.7.5	Depot- und Kautionswechsel . . . . .	472
6	<b>Single Euro Payments Area (SEPA)</b> . . . . .	475
6.1	Ausgangslage . . . . .	475
6.2	Aktivitäten der Europäischen Kommission . . . . .	476
6.3	Aktivitäten der Kreditwirtschaft . . . . .	477
6.4	SEPA-Zahlungsinstrumente . . . . .	479
6.4.1	Europäisches Überweisungsverfahren (SCT-SEPA Credit Transfer) . . . . .	479

6.4.2	Europäisches Lastschriftverfahren (SDD-SEPA Direct Debit) . . . . .	480
6.4.3	Rahmenwerk für Kartenzahlungen (SCF – SEPA Cards Framework) . . . . .	481
6.4.4	Euro Alliance of Payment Schemes (EAPS) . . . . .	482
6.4.5	Koordinierung des nationalen Beitritts zu den SEPA-Verfahren des EPC . . . . .	484
6.4.6	Technischer Standard der SEPA . . . . .	484
6.5	Auswirkungen auf Banken, Unternehmen und Verbraucher . . . . .	484
<b>7</b>	<b>Richtlinie über Zahlungsdienste im Binnenmarkt . . . . .</b>	<b>487</b>
7.1	Einleitung . . . . .	487
7.2	Hintergrund und Zielsetzung der Richtlinie . . . . .	488
7.2.1	Hintergrund . . . . .	488
7.2.2	Bisherige Arbeiten von Kommission und Kreditwirtschaft . . . . .	489
7.2.3	Zielsetzung der Richtlinie . . . . .	490
7.3	Wesentliche Inhalte der Richtlinie . . . . .	491
7.3.1	Gegenstand und Anwendungsbereich . . . . .	491
7.3.2	Zahlungsinstitute . . . . .	492
7.3.3	Transparente Bedingungen und Informationspflichten für Zahlungsdienste . . . . .	496
7.3.4	Autorisierung von Zahlungsvorgängen . . . . .	501
7.3.5	Unwiderrufbarkeit einer Zahlungsanweisung . . . . .	501
7.3.6	Beweisregeln bei strittigen Autorisierungen . . . . .	502
7.3.7	Haftung des Zahlungsdienstnutzers . . . . .	502
7.3.8	Erstattungsrecht . . . . .	503
7.3.9	Zeitpunkt des Eingangs und Ausführungszeiten . . . . .	503

---

7.3.10	Haftung des Zahlungsdienstleisters . . . . .	504
7.3.11	Vollständige Harmonisierung und Unabdingbarkeit der Richtlinie . . . . .	505
7.4	Bewertung und mögliche Auswirkungen der Richtlinie . . . . .	505
7.4.1	Fortbestehen der §§ 676 ff. BGB? . . . . .	505
7.4.2	Zahlungsinstitute . . . . .	506
7.4.3	Transparente Bedingungen für Zahlungsdienste . . . . .	508
7.4.4	Autorisierung von Zahlungsvorgängen . . . . .	511
7.4.5	Beweisregeln bei strittigen Autorisierungen . . . . .	512
7.4.6	Haftung des Zahlungsdienstnutzers . . . . .	514
7.4.7	Erstattungsrecht . . . . .	516
7.4.8	Ausführungszeiten . . . . .	519
7.5	Fazit und Ausblick . . . . .	520
8	<b>Preis- und Leistungsmerkmale im Zahlungsverkehr . . . . .</b>	<b>523</b>
8.1	Überblick . . . . .	523
8.2	Einzelne Preis- und Leistungsmerkmale . . . . .	532
8.2.1	Privatkonto . . . . .	532
8.2.1.1	Überblick . . . . .	532
8.2.1.2	Kontoführung . . . . .	535
8.2.1.3	Kontoauszug . . . . .	538
8.2.2	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden . . . . .	542
8.2.2.1	Allgemeine Informationen zur Bank . . . . .	542
8.2.2.2	Lastschriftverkehr . . . . .	544
8.2.2.3	Barauszahlung . . . . .	547
8.2.2.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr . . . . .	553

8.2.2.5	Überweisungsverkehr . . . . .	557
8.2.3	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden .	561
<b>9</b>	<b>Glossar . . . . .</b>	<b>563</b>
<b>Anhang</b>	<b>.....</b>	<b>571</b>
Anhang 1:	Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	573
Anhang 2:	Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr .	589
Anhang 3:	Sonderbedingungen für den Lastschriftverkehr . . .	603
Anhang 4:	Sonderbedingungen für den Lastschrifteinzug . . . .	627
Anhang 5:	Sonderbedingungen für die VR-BankCard . . . . .	641
Anhang 6:	Kartenantrag VISA/MasterCard, Vertragsbedingungen für Kreditkarten . . . . .	657
Anhang 7:	Vereinbarung über die Nutzung des Online- Banking . . . . .	665
Anhang 8:	Sonderbedingungen für das Online-Banking . . . .	669
Anhang 9:	Sonderbedingungen für den Scheckverkehr . . . . .	679
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>.....</b>	<b>681</b>